



Systemisches Kommunales Konfliktmanagement

Weiterbildung für interne Kommunale Konfliktmanager:innen

KURSBESCHREIBUNG

Wie stabil und demokratisch gefestigt Kommunen und Kreise in Zukunft sein werden, hängt davon ab, wie sie mit Konflikten und Krisen umgehen.

Die zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit – wie Transformation oder Integration – müssen vor Ort umgesetzt werden. Die dabei entstehenden Probleme und Auseinandersetzungen werden in den Kommunen und Kreisen mit viel Engagement, aber von unterschiedlichen Stellen und mit unterschiedlichen Herangehensweisen bearbeitet.

Mit diesem Zertifikatskurs möchten wir die Fachkräfte dabei unterstützen, ihre Arbeit weiter zu professionalisieren und ganzheitliche Strukturen und Verfahren zur Konfliktregelung zu entwickeln. Dabei erlernen Sie Grundlagen und Techniken der Konfliktanalyse, der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements, mit dem Ziel ein eigenes Konfliktmanagementsystem aufzubauen und die erforderlichen Rollen und Funktionen auszugestalten.

KURSZIELE

Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden Sie in der Lage sein:

- Konflikte einzuschätzen und in den kommunalen Kontext einzuordnen.
- Vermittlungs- und Klärungsgespräche durchzuführen.
- Verfahren und Settings zur kommunalen Konfliktbearbeitung zu entwickeln. Dazu gehört auch der Umgang mit interkulturellen Konflikten.
- Eine Expertise für die kommunalen Entscheidungsgremien zu erarbeiten.
- Als ereignisspezifisches Mitglied (EMS) den Krisenstab oder Stab für außerordentliche Ereignisse bei größeren Konfliktlagen und gesellschaftsbezogenen Krisenereignissen zu unterstützen.

VORTEILE

- Sie erlangen einen Wissens- und Kompetenzzuwachs hinsichtlich aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden kommunalen Konfliktmanagements und urbaner Konfliktbearbeitung.
- Durch die Erarbeitung eines passgenauen Systems zu den eigenen Strukturen vor Ort ist eine direkte Verwertbarkeit garantiert.
- Sie sind für zukünftige Konflikte und Krisen gewappnet.
- Sie profitieren von einer individuellen Betreuung und einem intensiven Austausch in Kleingruppen.

ZIELGRUPPE/N

Mitarbeiter:innen von Kommunen und sozialen Trägern, die in ihrem Arbeitsalltag mit der Bearbeitung von Konflikten im kommunalen Raum zu tun haben, z.B. Mitarbeitende der kommunalen Integrationszentren, Ordnungsämter, Integrationsbeauftragte, Beschwerdestellen, Stabsstellen oder Projektverantwortliche

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufstätigkeit. Mitarbeitertätigkeit in der kommunalen Verwaltung.

TEILNEHMENDENZAHL

Um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können, ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 12 beschränkt.

LEHR- UND LERNFORM

Der in einem interaktiven Seminarcharakter gehaltene Kurs bietet die Möglichkeit, auf individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden einzugehen. Vielfältiger Medieneinsatz durch Impulsvorträge, Kleingruppenarbeiten, Übungen mit Rollenspielen, praktisches Arbeiten an Design-Entwürfen, Ergebnispräsentationen und die Begleitung durch eine Online-Lernplattform unterstützen den Lernerfolg.

PRÜFUNG UND ABSCHLUSS

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung, wenn mindestens 85% des Kurses besucht werden. Ein Zertifikat der Hochschule Niederrhein wird mit bestandener Prüfungsleistung durch Erarbeitung und Präsentation einer Expertise vergeben.

TEILNAHMEENTGELD

Die Teilnahmegebühr beträgt 3.400 €. Für Alumni der Hochschule Niederrhein reduziert sich diese auf 3.230 €.

DAUER

10 Präsenztage
Termine unter: www.hsnr.de/weiterbildung/zertifikatskurse

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Niederrhein, Campus Krefeld Süd

PROGRAMM

I Grundlagen von Mediation und Konfliktmanagement

Präsenz 1 | 16 h

Konflikte in Kommunen: Ein systemischer Blick auf Konflikte | Eskalation von Konflikten

Einführung in Mediation: Phasen der Mediation | Gesprächsführung | Rolle und Haltung des/r internen Vermittler:in

Selbstlerneinheit | 2 h: Grundlagen des Kommunalen Konfliktmanagements

Online-Präsentation | 2 h: Eine systemische Theorie des Konflikts

Supervision | 16 h: In Kleingruppen, Termine nach Vereinbarung

II Systemische Einordnung von kommunalen Konflikten

Präsenz 2 | 8 h

Konfliktanalyse: Grundlagen und Techniken der Konfliktanalyse | Spannungs- und Konfliktfelder

Raumbezogene Analyse: 3-Sphären-Modell | Vulnerabilität | Sozialkapital

Selbstlerneinheit | 2 h: Systemdesign 1: Analyse

III Kommunales Konfliktmanagement

Präsenz 3 | 16 h

Systemdesign: Grundlagen | Systemdesign-Schleife

Aufbau- und Ablaufstruktur eines Konfliktmanagementsystems:

Elemente der Aufbau- und Ablaufstruktur | Rolle und Aufgaben kommunaler Konfliktmanager:innen

Selbstlerneinheit | 2 h: Systemdesign 2: Analyse

IV Urbane Konfliktbearbeitung

Präsenz 4 | 16h

Techniken der Konfliktbearbeitung: Unterschiedliche Settings für Klärungsprozesse mit Einzelpersonen, Gruppen und Großgruppen | Raumbezogene Formen der Konfliktbearbeitung

Der Werkzeugkasten kommunaler Konfliktregelung: Anwendung und Übungen | Zusammenarbeit kommunaler Konfliktmanager:innen mit externen Mediator:innen

Selbstlerneinheit | 2h: Systemdesign 3: Ablaufstruktur

Online-Präsentation | 2h: Systemische Organisationsentwicklung

Erarbeitung der Expertise | 30h: Entwurf eines kommunalen Konfliktmanagements

V. Prävention

Präsenz 5 | 16h

Demokratische Resilienz: Grundlagen | Konfliktmanagement als Element der resilienten Stadt | Gesellschaftlicher und demokratischer Zusammenhalt

Soziales Krisenmanagement: Kommunales Krisenmanagement |

Rolle und Aufgaben der kommunalen Konfliktmanager:in als EMS

Präsentation der Abschlussarbeit (Expertise)

Selbstlerneinheit | 2h: Nachbereitung

Gesamter Zeitaufwand:

140h, davon Präsenz = 80h, Online-Termine = 20h, 5 ECTS

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Ulrike Schoppmeyer
Wissenschaftliche Weiterbildung
Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49 | 47805 Krefeld
Tel.: 02151 822-1561
weiterbildung@hs-niederrhein.de

DOZENT ODER DOZENTIN :

Kurt Faller und Dorothea Faller
medius, Beratung und Konfliktmanagement
medius-beratung.com